

DIE MUSIK

Ⓩ Das 2. November-Heft hat spezielles Interesse für Oesterreich. Wir machen die Wiener Firmen auf den Inhalt aufmerksam:

Prof. Guido Adler: Rich. Wagner als Romantiker.

Gustav Mahler: Fünfte Symphonie.

A. von Ehrmann-Wien: Grosses Orchester.

Joh. Ev. Engl-Salzburg: Mozart und Tischbein.

Unter den Beilagen: Ungedruckter Brief von Bruckner.
 Porträt Mahlers von Emil Orlik.
 Lied von Gustav Mahler u. a.

Einzelpreis: 1 Mark.

Die à cond. verlangten Hefte liefern wir mit Streifband.

==== Verlangzettel anbei. ====

Schuster & Loeffler, Berlin SW. 11.



VERLAG VON KARL W. HIERSEMANN, BUCHHAENDLER UND ANTIQUAR, LEIPZIG
 KÖNIGSSTRASSE 3

Ⓩ In meinem Verlage ist soeben erschienen:

DEUTSCHE UND NIEDERLÄNDISCHE HOLZBILDWERKE

IM BERLINER PRIVATBESITZ

Herausgegeben von der **Kunstgeschichtlichen Gesellschaft** zu Berlin.

(als Widmungs- und Festschrift zur Eröffnung des Kaiser Friedrich-Museums)

50 Lichtdrucktafeln mit erklärendem Text und Vorwort - In eleganter Mappe. *Nur 100 Exemplare im Handel.*

Preis Mk. 65.— ord., in Rechnung mit 20%; bar: einzelne Expl. mit 25%, 2 Expl. mit 30%.

Die Holzbildwerke deutscher und niederländischer Schulen, denen die vorliegende Festschrift gewidmet ist, sind im allgemeinen noch ziemlich unbekannt und es sind bisher nur wenige Publikationen dieser Richtung erschienen.

In obigem Werke, das seine Entstehung einer Anregung des verstorbenen Kunsthistorikers Lippmann verdankt, sind die schönsten und eigenartigsten Stücke aus den Berliner Sammlungen von Kaufmann, Lippmann, Oppenheim etc., die besonders reich an hervorragenden Holzbildwerken sind, vereinigt und dem in den letzten Jahren stetig wachsenden Interesse der Sammlerkreise zugänglich gemacht.

Die typographische Ausstattung ist eine dem Charakter einer Festgabe durchaus würdige. Im ganzen sind reichlich einhundert verschiedene Gegenstände mit meist kirchlichen Motiven auf 50 Tafeln von fast Foliogrösse in feinstem Lichtdruck reproduziert. Der umfangreiche Stoff ist von M. J. Friedländer, der sich durch seine bereits veröffentlichten Publikationen über holländische Kunst im Mittelalter einen Namen erworben hat, erläutert, bestimmt und systematisch wie chronologisch geordnet worden. Die Textblätter weisen die folgenden Abteilungen auf:

A. Bildwerke des 13., 14. und aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts (ungewisses Entstehungsland);

B. Niederdeutsche und niederländische Bildwerke aus der Zeit zwischen 1450 und 1550;

C. Oberdeutsche Bildwerke aus der Zeit zwischen 1450 und 1550. Verzeichnis der Sammler.

Käufer sind **Kunsthistoriker, Kunstgewerbe-Museen, und Sammlungen, Bibliotheken, Holzbildhauer, Sammler** etc.

Ich bitte um gefl. Verwertung. Verlangzettel anbei.

Leipzig, Anfang November 1904

Karl W. Hiersemann.

1280*